

derart, daß man sie gar nicht besser wünschen kann, und ich nehme keinen Anstand zu behaupten daß es auf Erden kein zweites Gelände gibt, welches so günstig und bequem für den Bahnbau wäre. Es sind nur ein paar Gewässer, nämlich der Mendoza, der Desaguadero, der Rio Quinto und der Rio Cuarto zu überbrücken was ohne große Kosten geschehen kann. So platt und eben ist der Boden daß man die Schwellen ohne Weiteres auf die Erde legen kann, ohne irgend einer weitem Unterlage zu bedürfen. Die Brücken kann man aus gebrannten Backsteinen oder aus hartem Holz bauen, dergleichen in den Wäldern am Paraná wächst.

Zwischen dem Gebirge und Mendoza wird die Bahn bedeutende Summen in Anspruch nehmen; sie wird durch die Eingeweide der Cordillere geführt werden müssen; aber es sind wenigstens keine Hindernisse vorhanden, welche die heutige Technik nicht überwinden könnte. Allein der Bahnbau würde mit manchen andern Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Es wird z. B. schwierig sein dreitausend tüchtige Arbeiter zu erhalten; und man müßte dergleichen nothwendig aus Europa kommen lassen. Sodann wächst auf der ganzen Strecke kein Holz, das man also vom Paraná her beschaffen muß. Endlich fehlt es an Wasser für die Locomotiven, da hier überall das Wasser mit Salpeter geschwängert ist. Selbst auf der Bahn von Copiapó in Chile hat man sich genöthigt gesehen, das zum Gebrauch für die Locomotive bestimmte Wasser zu destilliren. Auf der Pampasbahn wäre eine solche Methode nicht anwendbar, aber auch nicht nöthig. In Copiapó regnet es nie, hier dagegen fällt manchmal heftiger Regen, der die Bäche zu Flüssen anschwellt. Man könnte Borrathsbecken anlegen und dadurch sich die nöthige Wassermenge sichern. Zwischen Mendoza und der Cordillere ist dagegen Wasser im Ueberfluß. Ob Kohlen vorkommen ist wenigstens sehr zweifelhaft; man würde sich zum Heizen des Holzes vom Paraná bedienen müssen, von wo man es allerdings in beliebiger Menge beziehen kann.

Die Entfernung zwischen Rosario und Santa Rosa beträgt 700 englische Meilen. Dazu kommen noch 90 bis Valparaiso; die ganze Bahn vom Stillen Weltmeer bis zum unteren Paraná würde also 800 Meilen lang. Die Anlagekosten hängen zum Theil mit von dem jeweiligen Stande der Preise des Eisens ab. Ich veranschlage daß die Strecke zwischen Rosario und Mendoza etwa 13 Millionen Dollars an Baukosten erfordern